

60

M

2017/18

HALBJAHRESBERICHT zum 31. März 2018

Wesentliche Ereignisse · Konzernzwischenlagebericht ·
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung · Konzern-Gesamt-
ergebnisrechnung · Konzern-Darstellung der Vermögenslage
(Bilanz) · Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung ·
Konzern-Kapitalflussrechnung · Ausgewählte erläuternde
Konzern-Anhangsangaben · Kontakt · Finanzkalender

B·R·A·I·N

ÜBER BRAIN

Die BRAIN AG gehört in Europa zu den technologisch führenden Unternehmen auf dem Gebiet der Bioökonomie und ist mit ihren Schlüsseltechnologien im Bereich der industriellen, sogenannten weißen Biotechnologie tätig. So identifiziert BRAIN bislang unerschlossene, leistungsfähige Enzyme, mikrobielle Produzenten-Organismen oder Naturstoffe aus komplexen biologischen Systemen, um sie industriell nutzbar zu machen. Aus diesem „Werkzeugkasten der Natur“ entwickelte innovative Lösungen und Produkte werden erfolgreich in der Chemie- sowie in der Kosmetik- und Nahrungsmittelindustrie eingesetzt.

Das Geschäftsmodell der BRAIN steht auf zwei Säulen: „BioScience“ und „BioIndustrial“. Die Säule „BioScience“ umfasst das – zumeist auf exklusiver Basis abgeschlossene – Kooperationsgeschäft des Konzerns mit Industriepartnern. Die zweite Säule „BioIndustrial“ umfasst die Entwicklung und Vermarktung eigener Produkte und Produktkomponenten über direkte Marktzugänge und Lizenzpartnerschaften.

Als Teil einer wachstumsorientierten Industrialisierungsstrategie ist die B.R.A.I.N. Biotechnology Research and Information Network AG (BRAIN AG; ISIN DE0005203947 / WKN 520394) seit Februar 2016 als erstes Unternehmen der Bioökonomie am Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse gelistet.

INHALTSVERZEICHNIS

04 **Wesentliche Ereignisse**

Im Zeitraum vom 1. Januar 2018 bis zum 31. März 2018

05-09 **Konzernzwischenlagebericht**

Für den Zeitraum vom 1. Oktober 2017 bis zum 31. März 2018

10 **Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung**

Für den Zeitraum vom 1. Oktober 2017 bis zum 31. März 2018
und für den Zeitraum vom 1. Januar 2018 bis zum 31. März 2018

11 **Konzern-Gesamtergebnisrechnung**

Für den Zeitraum vom 1. Oktober 2017 bis zum 31. März 2018
und für den Zeitraum vom 1. Januar 2018 bis zum 31. März 2018

12 **Konzern-Darstellung der Vermögenslage (Bilanz)**

Zum 31. März 2018

13 **Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung**

Für den Zeitraum vom 1. Oktober 2017 bis zum 31. März 2018

14 **Konzern-Kapitalflussrechnung**

Für den Zeitraum vom 1. Oktober 2017 bis zum 31. März 2018

15-18 **Ausgewählte erläuternde Konzern-Anhangangaben**

Für den Zeitraum vom 1. Oktober 2017 bis zum 31. März 2018

19 **Kontakt, Finanzkalender, Hinweise**

WESENTLICHE EREIGNISSE

01.01.2018 – 31.03.2018

BRAIN AG erwirbt Mehrheitsanteile des führenden Spezial-Enzyme-Produzenten Biocatalysts Ltd.

Am 17. März 2018 gibt die BRAIN AG bekannt, dass ein Anteilskaufvertrag (Share Purchase Agreement) zwischen BRAIN und dem im Bereich Spezial-Enzyme tätigen Unternehmen Biocatalysts Ltd. mit Sitz in Cardiff, Großbritannien, unterzeichnet wurde. Die Transaktion dient der Stärkung des BRAIN-Geschäftssegments BioIndustrial durch einen verbesserten Zugang zu attraktiven Märkten für Spezial-Enzyme sowie modernsten Enzym-Produktionsanlagen (siehe auch im Folgenden in den Anhangangaben dieses Dokumentes).

BRAIN AG gründet US-Tochterunternehmen zur Stärkung der Geschäftsentwicklung in Nordamerika

Zur effektiveren Adressierung der für die BRAIN-Gruppe bedeutenden Märkte in Nordamerika hat BRAIN das US-amerikanische Tochterunternehmen B.R.A.I.N. Biotechnology Research and Information Network US LLC (kurz: BRAIN LLC) gegründet. Mit diesem strategischen Schritt, verkündet am 6. März 2018, wird die Internationalisierung der BRAIN-Geschäfte forciert, die Kundennähe verbessert und das Business Development der BRAIN-Gruppe mit einer US-Präsenz intensiviert (siehe auch im Folgenden in den Anhangangaben dieses Dokumentes).

BRAIN AG erweitert Patentschutz für einzigartige Geschmackszelltechnologie auf Europa

Die BRAIN AG hat vom Europäischen Patentamt (EPA) Patentschutz für neuartige Geschmackszelltechnologien erteilt bekommen und hält damit Nutzungsrechte für die im Patent beschriebenen hoch-innovativen Screeningtechnologien für neue natürliche Geschmacksmoleküle für die bedeutenden Märkte Europa und USA. Das europäische Patent wurde am 21. Februar 2018 erteilt und veröffentlicht.

KONZERNZWISCHEN- LAGEBERICHT

01.10.2017 – 31.03.2018

I. GRUNDLAGEN UND RAHMENBEDINGUNGEN DES KONZERNS

Seit dem 17.03.2018 wird die Biocatalysts Limited (im Folgenden: „Biocatalysts Ltd.“) mit ihrem Sitz in Cardiff, UK und die dazugehörige US-Tochtergesellschaft Biocatalysts Incorporation mit Sitz in Dover, Delaware, US (beide Gesellschaften zusammen als „Biocatalysts Gruppe“ oder nur Biocatalysts) in den Konzern einbezogen. Eine detaillierte Beschreibung des Unternehmens, der Transaktion sowie der Beteiligungsstruktur findet sich in den Konzernanhangsangaben dieses Zwischenberichtes. Die Biocatalysts Gruppe wird im Segment BioIndustrial konsolidiert.

Mit der Akquisition der Biocatalysts hat der Vorstand der BRAIN Gruppe beschlossen die finanziellen Steuerungsgrößen zu modifizieren. Nach Einschätzung der Gesellschaft stellt die Gesamtleistung unverändert die gesamte wirtschaftliche Leistung des Konzerns am besten dar. Aufgrund der jüngsten Akquisitionen ist auf Basis der noch zu finalisierenden Kaufpreisallokation bereits absehbar, dass wesentliche identifizierbare immaterielle Vermögensgegenstände wie zum Beispiel Technologien aufgedeckt werden können.¹ Die sich daraus ergebende planmäßige Abschreibung bzw. Amortisation der erworbenen Vermögenswerte in den kommenden Jahren führt aus Sicht der Gesellschaft unter Umständen zu einer Verzerrung der Aussagekraft der bisherigen finanziellen Steuerungsgröße „bereinigtes EBIT“. Vor diesem Hintergrund hat sich der Vorstand der BRAIN AG dazu entschieden, mit dem Ablauf des Geschäftsjahres die bisherige finanzielle Steuerungsgröße „bereinigtes EBIT“ durch die finanzielle Steuerungsgröße „bereinigtes EBITDA“ (definiert als Bereinigtes Ergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen/Amortisationen) zu ersetzen. Die anwendbaren Bereinigungen sind dabei unverändert. Im aktuellen Zwischenabschluss sind daher beide Größen in der Gewinn- und Verlustrechnung sowie in den Segmentangaben enthalten.

Die übrigen Erläuterungen zu den Grundlagen und Rahmenbedingungen des Konzerns innerhalb des Konzernabschlusses 2016/17 gelten unverändert.

II. WIRTSCHAFTSBERICHT

1. Ertragslage

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2017/18 erzielte die BRAIN Gruppe eine Gesamtleistung (Umsatzerlöse, Forschungs- und Entwicklungsförderungen, Bestandsveränderungen, Sonstige Erträge) in Höhe von 12,3 Mio. € gegenüber 13,3 Mio. € in der Vorjahresperiode, was eine Reduzierung von 7,2 % darstellt. Die Konzernumsätze reduzierten sich gegenüber der Vorjahresperiode um 1,4 Mio. € auf 10,7 Mio. €. Nach einem schwachen Start ins Geschäftsjahr verzeichnete die BRAIN Gruppe im zweiten Quartal ein Wachstum

¹ siehe mehr hierzu in den Konzernanhangsangaben dieses Zwischenberichtes

der Gesamtleistung von 4,7% gegenüber dem ersten Quartal. Die Wachstumsdynamik reichte allerdings noch nicht an die Performance im zweiten Quartal des Vorjahres heran, sodass im Quartalsvergleich eine Verringerung des Umsatz um 10,2% und der Gesamtleistung um 5,9% im zweiten Quartal gegenüber dem Vorjahresquartal zu verzeichnen waren. Die vorgenannten Entwicklungen werden im Folgenden näher beleuchtet.

Das Segment „**BioScience**“ verzeichnete im 6M-Berichtszeitraum eine Reduzierung der Gesamtleistung i. H. v. 1,3 Mio. € bzw. 18,4% gegenüber dem Vorjahreszeitraum auf 5,6 Mio. €. Diese Entwicklung spiegelt zum einen Verzögerungen bei geplanten Abschlüssen von Projekten im Kooperationsgeschäft mit global agierenden Industriepartnern insbesondere der Spezialchemie und Nahrungsmittelindustrie wider, als auch ein verhältnismäßig starkes Kooperationsgeschäft im Vorjahreszeitraum. Diese Entwicklung war auch im zweiten Quartal noch deutlich spürbar. Die Umsatzerlöse reduzierten sich von 5,5 Mio. € im Vorjahr auf 4,1 Mio. € in der aktuellen Berichtsperiode. Entsprechende Massnahmenpakete inklusive der Verstärkung der Business Development Aktivitäten zur Beschleunigung der Umsetzung von Folgeprojekten befinden sich in der Umsetzung. Die Verbesserung des unbereinigten Betriebsergebnis von –5,7 Mio. € in der Vorjahresperiode auf –4,2 Mio. € im Berichtszeitraum ist wesentlich determiniert durch Aufwendungen in der Vorjahresperiode aus einem nicht liquiditätswirksamen anteilsbasierten Vergütungsprogramm für Schlüsselpersonen der BRAIN AG in Höhe von 2,3 Mio. € und von dem nicht liquiditätswirksamen Personalaufwand aus anteilsbasierten Mitarbeitervergütungsprogrammen betreffend das Tochterunternehmen AnalytiCon Discovery GmbH (0,5 Mio. €). Bereinigt um diese Effekte ergibt sich ein bereinigtes Segment-Betriebsergebnis (EBIT) von –3,4 Mio. € (Vorjahresperiode –3,0 Mio. €), welches zum einen die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung neuer Produkte und Inhaltsstoffe beinhaltet und zum anderen durch höhere Materialkosten u.a. aufgrund höherer Fremdleistungen im Berichtszeitraum geprägt wurde.

Das „**BioIndustrial**“-Segment, das die Entwicklung und Kommerzialisierung von eigenen Produkten und aktiven Produktkomponenten beinhaltet, konnte in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres die Gesamtleistung um 4,4% steigern auf 6,8 Mio. € im Vergleich zu 6,5 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Insbesondere im zweiten Quartal verzeichnete das Segment BioIndustrial ein solides Wachstum gegenüber dem Vorjahresquartal sowohl auf Gesamtleistungs- (+ 20,0%) aber auch Umsatzebene (+ 10,6%). Ursächlich hierbei waren entsprechende Wachstumsimpulse im Kosmetikgeschäft sowie die Berücksichtigung der getätigten Akquisition ab dem 17.03.2018 bis zum Ende des Berichtszeitraumes. Das Betriebsergebnis (EBIT) des Segmentes verschlechterte sich von 0,2 Mio. € im Vorjahreszeitraum auf –0,3 Mio. € im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2017/18. Bereinigt um Nebenkosten der Akquisition der Biocatalysts, die dem Segment BioIndustrial zuzuordnen sind, betrug das bereinigte Betriebsergebnis (EBIT) –0,2 Mio. € im Berichtszeitraum im Vergleich zu dem (bereinigt und unbereinigten) Vorjahreswert von 0,2 Mio. Ursächlich für den Rückgang sind unter anderem Markteffekte, die zu einer geringeren Rohermarge geführt hatten, als auch der Aufbau von Personalkapazitäten sowie gestiegene Personalkosten.

Das unbereinigte Konzern-Betriebsergebnis (EBIT) belief sich auf –4,5 Mio. € im Berichtszeitraum (Vorjahresperiode –5,6 Mio. €). Bereinigt um Aufwendungen aus einem nicht liquiditätswirksamen anteilsbasierten Vergütungsprogramm (vgl. Anhangangaben) sowie aus Sicht der Gesellschaft marktübliche Kosten im Zusammenhang mit der Anbahnung, Umsetzung, dem Abschluss und der Integration von M&A Transaktionen, belief sich das bereinigte Konzern-Betriebsergebnis somit auf –3,6 Mio. € gegenüber –2,9 Mio. € im Vorjahr. Hierbei spiegelt die Reduzierung auf Konzernebene das jeweils schwächere bereinigte Segment-Betriebsergebnis (EBIT) wider.

Das Netto-Finanzergebnis betrug –184 Tsd. € nach –20 Tsd. € im Vorjahreszeitraum. Die von –182 Tsd. € auf –214 Tsd. € gestiegenen Finanzaufwendungen resultieren im Wesentlichen aus Zinssaufwand und der Folgebewertung finanzieller Verbindlichkeiten. Das Konzernergebnis betrug in den ersten sechs Monaten –4,7 Mio. € nach –5,9 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Auf nicht beherrschende Anteilseigner entfiel ein Ergebnisanteil von –7 Tsd. € nach –21 Tsd. € im Vorjahr.

Das unverwässerte und verwässerte Ergebnis pro Aktie in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres betrug –0,26 € nach –0,36 € im Vorjahreszeitraum.

Die folgenden Tabellen zeigen die Überleitung des bereinigten Betriebsergebnisses (EBIT) und des bereinigten EBITDA zu den jeweiligen unbereinigten Größen.

In Tsd. €	6M 2017/18	6M 2016/17
Betriebsergebnis (EBIT)	-4.535	-5.634
Personalaufwand aus einem Mitarbeiterbeteiligungsprogramm bei der AnalytiCon Discovery GmbH	-119	-478
Personalaufwand aus dem Post IPO Framework Agreement für Schlüsselpersonen der BRAIN AG (Einmaleffekt)	0	-2.261
Akquisitions- und Integrationskosten bei der Erweiterung der BRAIN-Gruppe	-799	0
Bereinigtes Betriebsergebnis (bereinigtes EBIT)	-3.616	-2.895

In Tsd. €	6M 2017/18	6M 2016/17
EBITDA	-3.719	-4.878
Personalaufwand aus einem Mitarbeiterbeteiligungsprogramm bei der AnalytiCon Discovery GmbH	-119	-478
Personalaufwand aus dem Post IPO Framework Agreement für Schlüsselpersonen der BRAIN AG (Einmaleffekt)	0	-2.261
Akquisitions- und Integrationskosten bei der Erweiterung der BRAIN-Gruppe	-799	0
Bereinigtes EBITDA	-2.800	-2.139

2. Vermögenslage

Die langfristigen Vermögenswerte erhöhten sich im Vergleich zum 30.09.2017 von 14,9 Mio. € auf 27,8 Mio. € per 31.03.2018 was im Wesentlichen auf den Erwerb der Biocatalysts zurückzuführen ist, da dadurch insbesondere die immateriellen Vermögenswerte und Sachanlagen angestiegen sind. Die kurzfristigen Vermögenswerte reduzierten sich hingegen von 53,6 Mio. € auf 44,4 Mio. €. Die Reduzierung betrifft im Wesentlichen die liquiden Mittel inklusive der sonstigen kurzfristigen finanziellen Vermögenswerte. Dieser Rückgang ist zum einen auf die Akquisition der Biocatalysts und der damit verbundenen Zahlung des Kaufpreises und zum anderen auf das Periodenergebnis zurückzuführen

Das Eigenkapital reduzierte sich von 47,4 Mio. € per 30.09.2017 auf 32,2 Mio. € zum 31.03.2018. Diese Reduzierung ist im Wesentlichen (12,9 Mio. €) auf die Reduzierung der Kapitalrücklage im Zusammenhang mit der Abbildung einer potentiellen Verpflichtung (Verbindlichkeit) aus Put-Optionen auf nicht beherrschende Anteilseigner der Biocatalysts Gruppe zurückzuführen (vgl. hierzu auch die Anhangsangaben dieses Zwischenberichtes). Ein geringerer Teil der Reduzierung entfällt darüber hinaus auf das Periodenergebnis.

Die langfristigen Schulden erhöhten sich von 12,7 Mio. € auf 27,0 Mio. €, was im Wesentlichen auf die bereits zuvor angesprochene potentielle Verpflichtung für den Erwerb von Anteilen von Minderheitsanteilseignern der Biocatalysts Gruppe (Put Optionen) sowie die zusätzlichen Finanzverbindlichkeiten der Biocatalysts Gruppe zurückgeführt werden kann. Aufgrund der Akquisition und der erstmaligen Konsolidierung der Biocatalysts Gruppe erhöhten sich die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten ebenfalls, was im Wesentlichen zu einer Erhöhung der Kurzfristigen Schulden von 8,4 Mio. € auf 13,0 Mio. € geführt hat.

3. Finanzlage

Der Brutto Cashflow des Konzerns reduzierte sich auf –5,3 Mio. € gegenüber dem Vorjahreswert von –3,6 Mio. €. Diese Reduzierung ist im Wesentlichen durch ein besseres Periodenergebnis nach Ertragssteuern, eine höhere Vereinnahmung abgegrenzter Erträge und geringere Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge begründet.

Der Cashflow aus operativer Tätigkeit verringerte sich aufgrund des geringeren Brutto Cash Flows von –2,3 Mio. € auf –2,8 Mio. €.

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit ist in den ersten 6 Monaten des laufenden Geschäftsjahres im Wesentlichen durch den Erwerb der Biocatalysts Gruppe und dem damit verbundenen Kaufpreis (abzüglich der übernommenen liquiden Mittel) determiniert und führt zu einem Cashflow aus der Investitionstätigkeit von –10,9 Mio. €.

Bei der Investition und Desinvestition in finanzielle Vermögenswerte im Vorjahr handelt es sich um kurzfristige Festgelder, die zur Vermeidung von Negativzinsen revolvierend angelegt wurden bei Banken, die dem Einlagensicherungsfond angeschlossen sind. Von diesen Veränderungen sowie der Akquisition der Biocatalysts abgesehen, blieb der Cash Flow aus

der Investitionstätigkeit in Zusammenhang mit Investitionen mit –0,5 Mio. € nahezu stabil. Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit, umfasst, wie im Vorjahr, nur die planmäßig Tilgung von Finanzverbindlichkeiten in Höhe von 0,5 Mio. €.

Die liquiden Mittel einschließlich der kurzfristigen finanziellen Vermögenswerte verringerten sich im Vergleich zum 30.09.2017 von 39,0 Mio. € auf 24,7 Mio. € was auf die oben beschriebenen Effekte, insbesondere den Erwerb der Biocatalysts zurückzuführen ist.

III. WESENTLICHE CHANCEN UND RISIKEN

Mit dem Erwerb der Biocatalysts ergeben sich für die BRAIN Gruppe Chancen aus der Realisierung von Synergien in Form von gemeinsamen Entwicklungen und dem erweiterten Marktzugang der BRAIN Gruppe zum attraktiven Markt der Spezialenzyme. Aus dieser Akquisition ergeben sich aber auch Risiken, dass diese geplanten und erwarteten Synergien sich potentiell nicht realisieren könnten. Aus Sicht des Vorstandes überwiegen die Chancen die Risiken aus dieser Akquisition.

Darüber hinaus ergaben sich im Vergleich zum Geschäftsbericht 2016/17 keine wesentlichen Änderungen.

Risiken gemäß § 91 Abs. 2 Aktiengesetz, die den Fortbestand des BRAIN Konzerns gefährden können, sind derzeit nicht erkennbar.

IV. PROGNOSEBERICHT

Hinsichtlich der Geschäftsprognose sind im Vergleich zum Prognosebericht im Geschäftsbericht 2016/17 keine wesentlichen Änderungen erkennbar.

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG [UNGEPRÜFT]

In Tsd. €	6M 2017/18	6M 2016/17	Q2 2017/18	Q2 2016/17
Umsatzerlöse	10.705	12.120	5.422	6.041
Erlöse aus Forschungs- und Entwicklungsförderungen	957	1.112	462	597
Veränderungen des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und unfertigen Leistungen	38	-448	141	-269
Sonstige Erträge	627	507	279	328
	12.328	13.291	6.305	6.697
Materialaufwand				
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	-4.271	-3.858	-2.263	-1.634
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.278	-1.140	-619	-629
	-5.549	-4.998	-2.882	-2.263
Personalaufwand				
Löhne und Gehälter	-5.444	-5.930	-2.773	-2.579
Anteilsbasierte Vergütungen	0	-2.261	0	-324
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	-1.090	-1.107	-537	-538
	-6.534	-9.298	-3.310	-3.440
Sonstige Aufwendungen	-3.964	-3.873	-2.097	-1.818
	-3.719	-4.878	-1.984	-823
Abschreibungen	-816	-756	-423	-381
	-4.535	-5.634	-2.407	-1.204
Finanzerträge	30	162	27	30
Finanzaufwendungen	-214	-182	-69	-92
	-184	-20	-42	-61
Verlust der Periode vor Steuern	-4.719	-5.654	-2.449	-1.266
Steuern vom Einkommen und Ertrag				
a) Laufender Steueraufwand	-43	-272	74	-110
b) Latenter Steueraufwand	89	35	43	73
	45	-237	117	-37
Verlust der Periode	-4.674	-5.892	-2.331	-1.303
Davon entfallen auf:				
nicht beherrschende Anteilseigner	-7	-21	27	6
die Aktionäre der BRAIN AG	-4.667	-5.871	-2.358	-1.309
Ergebnis pro Aktie unverwässert	-0,26	-0,36	-0,13	-0,08
Anzahl der zugrunde gelegten Aktien	18.055.782	16.414.348	18.055.782	16.414.348
Ergebnis pro Aktie verwässert	-0,26	-0,36	-0,13	-0,08
Anzahl der zugrunde gelegten Aktien	18.055.782	16.414.348	18.055.782	16.414.348

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG [UNGEPRÜFT]

In Tsd. €	6M 2017/18	6M 2016/17	Q2 2017/18	Q2 2016/17
Verlust der Periode	-4.674	-5.892	-2.331	-1.303
Davon entfallen auf:				
nicht beherrschende Anteilseigner	-7	-21	27	6
die Aktionäre der BRAIN AG	-4.667	-5.871	-2.358	-1.309
Sonstiges Ergebnis:				
Posten, die anschließend in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden				
Umrechnungsdifferenzen aus der Umrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	87	0	0	0
Sonstiges Ergebnis, netto	87	0	0	0
Konzerngesamtergebnis	-4.587	-5.892	-2.331	-1.303
Davon entfallen auf:				
nicht beherrschende Anteilseigner	-7	-21	27	6
die Aktionäre der BRAIN AG	-4.581	-5.871	-2.358	-1.309

KONZERN-DARSTELLUNG DER VERMÖGENSLAGE (BILANZ) [UNGEPRÜFT]

In Tsd. €	31.03.2018	30.09.2017
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	15.777	7.087
Sachanlagen	11.656	7.590
Anteile an At-Equity bewerteten Beteiligungen	166	166
Sonstige langfristige Vermögenswerte	225	103
	27.825	14.947
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	8.273	7.244
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.797	6.472
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	1.400	592
Ertragsteueransprüche	32	1
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	4.129	295
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	24.726	38.954
	44.358	53.557
AKTIVA	72.182	68.504
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	18.056	18.056
Kapitalrücklage	65.051	77.950
Gewinnrücklage	-52.403	-47.736
Sonstige Rücklagen	-1.003	-1.090
	29.700	47.180
Nicht beherrschende Anteile	2.512	182
Eigenkapital Gesamt	32.212	47.362
Langfristige Schulden		
Latente Steuern	1.125	1.144
Rückstellungen für Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses	1.280	1.280
Finanzverbindlichkeiten	22.432	8.181
Sonstige Verbindlichkeiten	1.296	1.827
Abgegrenzte Erträge	885	286
	27.019	12.717
Kurzfristige Schulden		
Sonstige Rückstellungen	387	417
Ertragsteuerverbindlichkeiten	551	580
Finanzverbindlichkeiten	5.088	1.514
Erhaltene Anzahlungen	141	269
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.311	2.433
Sonstige Verbindlichkeiten	2.772	2.705
Abgegrenzte Erträge	700	507
	12.951	8.425
PASSIVA	72.182	68.504

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG [UNGEPRÜFT]

1. Oktober 2016 bis 31. März 2017	Anteil der Aktionäre der BRAIN AG						
In Tsd. €	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen	Sonstige Rücklagen	Total	Nicht beherrschende Anteile	Gesamt
Stand am 30. September 2016	16.414	49.369	-38.129	-974	26.680	246	26.926
Verlust der Periode			-5.871		-5.871	-21	-5.892
Gesamtergebnis 01.10.2016 – 31.03.2017			-5.871		5.871	-21	-5.892
Einstellungen aufgrund eines Mitarbeiterbeteiligungsprogramms		2.161			2.161		2.161
Stand am 31. März 2017	16 414	51.530	-44.000	-974	22.970	225	23.195

1. Oktober 2017 bis 31. März 2018	Anteil der Aktionäre der BRAIN AG							
In Tsd. €	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen	Sonstige Rücklagen		Total	Nicht beherrschende Anteile	Gesamt
				Altersversorgungspläne	Währungsumrechnung			
Stand am 30. September 2017	18.056	77.950	-47.736	-1.090	0	47.180	182	47.361
Verlust der Periode			-4.667			-4.667	-7	-4.674
Gesamtergebnis 01.10.2017 – 31.03.2018			-4.667		87	-4.581	-7	-4.587
Zugang nicht beherrschender Anteile im Zuge des Erwerbs voll- konsolidierter Konzernunternehmen						0	2.336	2.336
Zugang Verbindlichkeit aus Put/Call- Vereinbarung zum Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen an voll- konsolidierten Konzernunternehmen		-12.899				-12.899		-12.899
Stand am 31. März 2018	18.056	65.051	-52.403	-1.090	87	29.700	2.512	32.212

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG [UNGEPRÜFT]

In Tsd. €	6M 2017/18	6M 2016/17
Periodenergebnis nach Ertragsteuern	-4.674	-5.892
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	816	756
Latenter Steueraufwand/-ertrag	-89	-35
Erfolgswirksame Veränderung der abgegrenzten Erträge	-1.416	-432
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen und Verbindlichkeiten	-176	-68
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	205	2.119
Verluste aus Abgängen von Immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	2	0
Brutto Cashflow	-5.331	-3.551
Veränderungen der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.361	-99
Veränderungen der Vorräte	204	479
Veränderungen der Ertragsteueransprüche und -verbindlichkeiten	-407	226
Veränderungen der Sonstigen Vermögenswerte und finanziellen Vermögenswerte	-425	9
Veränderungen der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	343	-412
Veränderungen der erhaltenen Anzahlungen	132	399
Veränderungen der Rückstellungen und sonstigen Verbindlichkeiten	-1.017	311
Zugänge aus abgegrenzten Erträgen	1.325	385
Cashflow aus operativer Tätigkeit	-2.814	-2.252
Netto-Zahlungen aus Unternehmenserwerben (abzüglich übernommener Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente)	-10.458	0
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-57	-63
Investitionen in Sachanlagen	-278	-456
Investitionen in Anteile an verbundene Unternehmen	0	-2
Ein- (Aus-)zahlungen aus sonstigen langfristigen Vermögenswerten	-122	13
Investitionen in finanzielle Vermögenswerte	0	-3.000
Desinvestitionen finanzieller Vermögenswerte	0	9.000
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1	0
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-10.914	5.492
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	-507	-547
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-507	-547
Zahlungsmittelwirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	-14.235	2.692
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode	38.954	8.261
Wechselkursbedingte Veränderung der Zahlungsmittel	7	0
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	24.726	10.953
Im Cashflow aus der operative Tätigkeit sind enthalten:		
Gezahlte Zinsen	120	128
Erhaltene Zinsen	5	4
Gezahlte Ertragsteuern	140	86
Erhaltene Ertragsteuern	9	15

AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERENDE KONZERN-ANHANGSANGABEN [UNGEPRÜFT]

Erweiterungen der BRAIN Gruppe

Am 17.03.2018 hat die BRAIN Gruppe einen Kaufvertrag über den Erwerb der Mehrheit der Geschäftsanteile an dem Unternehmen Biocatalysts Ltd. in Cardiff, Großbritannien abgeschlossen. Teil des Erwerbs war darüber hinaus die Biocatalysts Inc., Dover, Vereinigte Staaten von Amerika, als hundertprozentige Tochtergesellschaft der Biocatalysts Ltd. (im Folgenden zusammen als „Biocatalysts“). Die Biocatalysts ist eines der führenden europäischen Unternehmen in der Produktion von Spezial-Enzymen. Dank seiner strategischen Ausrichtung erfüllt Biocatalysts weitgefächerte Kundenanforderungen im enzymatischen Bereich – entweder durch standardisierte, maßgeschneiderte oder neuartige Enzymprodukte. Das Unternehmen fokussiert auf die anwendungsspezifische Entwicklung und Produktion von neuartigen Enzymen mit dem Ziel, die Anwendungsprozesse der etablierten Industrien deutlich zu verbessern als auch neue Einsatzspektren für Enzyme in vielerlei Branchen zu eröffnen. Die Anwendungs-Know-how getriebene Entwicklung von Enzymprodukten wird z.T. durch die hauseigene Metagenom-Bibliothek MetXtra unterstützt, welche einen Zugriff auf über 300 Millionen einzigartige Sequenzen bietet, die jedem Kunden eine große Auswahl an potenziellen enzymatischen Lösungen bietet. Biocatalysts arbeitet in strategischen Partnerschaften mit einer Vielzahl global aufgestellter Unternehmen zusammen. Die Biocatalysts ergänzt das bestehende Produktportfolio der BRAIN Gruppe hervorragend. Der Kaufpreis des erworbenen Anteils in Höhe von 65,55% an der Biocatalysts Gruppe betrug 11,8 Mio. GBP (13,4 Mio. €). Der Kaufpreis umfasst zum einen einen Kaufpreisanteil mit sofortigem Zahlungsmittelabfluss in Höhe von 8,6 Mio. GBP und eine in 6 Monaten fällige und ansosten an keine weiteren Bedingungen geknüpfte Zahlung in Höhe von 3,2 Mio. GBP.

Zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Quartalsmitteilung war die Kaufpreisallokation nach IFRS 3 für das erworbene Unternehmen noch nicht finalisiert. Der Unterschiedsbetrag zwischen den Anschaffungskosten und den Buchwerten der übernommenen Vermögenswerte und Schulden wurde daher vorläufig in voller Höhe im Goodwill erfasst. Nach Finalisierung des Gutachtens zur Kaufpreisallokation wird erwartet, dass Teile des Kaufpreises bisher nicht aktivierten immateriellen Vermögenswerten, wie z. B. Technologien und dem Kundenstamm zugeordnet werden können.

Auf Basis der vorläufigen Berechnung ohne die Aufdeckung stiller Reserven ergibt sich ein anteiliger Buchwert des Nettovermögens von 3,9 Mio. GBP.

Der anteilige Buchwert des Nettovermögens berechnet sich wie folgt:

In Mio. GBP			
Langfristige Vermögenswerte			3,7
Kurzfristige Vermögenswerte	+		5,5
Langfristige Schulden	-		1,3
Kurzfristige Schulden	-		1,9
Buchwert des Nettovermögens	=		6,0
Abzüglich des Minderheitenanteils am Nettovermögen (x 35,45 %)	-		2,1
Anteiliger Buchwert des Nettovermögens	=		3,9

Der daraus resultierende vorläufige beteiligungsproportionale Geschäfts- oder Firmenwert („partial Goodwill“) beläuft sich auf 7,9 Mio. GBP. Dieser wird sich vorraussichtlich nach der Finalisierung des Gutachtens deutlich verringern.

Die Biocatalysts hat im Zeitraum vom 17.03.2018 bis zum 31.03.2018 einen Umsatz von ca. 550 Tsd. GBP bei einem Jahresüberschuss von ca. 30 Tsd. GBP erzielt. Im Zeitraum vom 01.10.2017 bis zum 31.03.2018 wurde ein Umsatz von ca. 5.535 Tsd. GBP bei einem Jahresüberschuss von ca. 600 Tsd. GBP erwirtschaftet. Da bis zum Akquisitionszeitpunkt keine wesentlichen operativen Verflechtungen zwischen den Gesellschaften bestehen, reflektieren diese Zahlen auch den Effekt auf das Konzernergebnis.

Zwischen der überwiegenden Anzahl (25,1% von 34,5%) der verbleibenden Minderheitsanteilseignern und der BRAIN Gruppe wurden darüber hinaus Put/Call Optionsvereinbarungen getroffen, die es der BRAIN Gruppe ermöglichen, zu einem vertraglich vereinbarten EBITDA-Multiple in zwei Ausübungsperioden zwischen dem 1. Januar 2022 und dem 31. März 2023 die verbleibenden Minderheitenanteile zu erwerben. Den Minderheitsanteilseignern gibt die Put Option das Recht, die Anteile der BRAIN Gruppe gegen vertraglich vereinbarte EBITDA-Multiples (in Abhängigkeit des Ausübungszeitpunktes) in fünf Ausübungsperioden zwischen dem 1. Januar 2019 und dem 31. März 2023 anzudienen.

Die finanzielle Verbindlichkeit, wird so abgebildet, dass die höchste wahrscheinliche Verbindlichkeit angesetzt wird, da die tatsächlichen Ausübungszeitpunkte ungewiss sind. Der vorläufige Barwert der daraus resultierenden potentiellen Abnahmeverpflichtung beläuft sich auf 12,9 Mio. €. Die Kapitalrücklage wurde entsprechend um 12,9 Mio. € reduziert. Die Verbindlichkeit wird in den Folgeperioden erfolgswirksam folgebewertet.

Darüber hinaus gründete die BRAIN AG am 06.02.2018 die hundertprozentige US-Tochtergesellschaft BRAIN US LLC mit Sitz in Rockville, MD zum Ausbau der Business-Development Aktivitäten in den USA.

Aus beiden Erweiterungen der Unternehmensgruppe werden positive Auswirkungen auf den Geschäftsverlauf in diesem und in den kommenden Geschäftsjahren erwartet.

Segmentangaben

In der Segmentierung wurden die Gesellschaften der Biocatalysts Gruppe in das Segment BioIndustrial einbezogen. Die Gesellschaft BRAIN US LLC wurde in das Segment BioScience einbezogen. Darüber hinaus haben sich im Vergleich zum Konzernabschluss zum 30.09.2017 keine Veränderungen ergeben. Die Segmentergebnisse² sind in der nachfolgenden Übersicht dargestellt.

In Tsd. €	BioScience		BioIndustrial		Überleitung		Konzern	
	6M 17/18	6M 16/17	6M 17/18	6M 16/17	6M 17/18	6M 16/17	6M 17/18	6M 16/17
Summe Umsatzerlöse	4.092	5.462	6.647	6.669	-33	-11	10.705	12.120
Davon: Umsatzerlöse mit anderen Segmenten	21	6	12	5	-33	-11	0	0
Davon: Umsatzerlöse mit externen Kunden	4.071	5.456	6.634	6.663	0	0	10.705	12.120
Erlöse FuE ³ [Externe Kunden]	921	1.112	35	0	0	0	957	1.112
Bestandsveränderungen ⁴	139	-6	-101	-442	0	0	38	-448
Sonstige Erträge	451	301	176	244	0	-38	627	507
Gesamtleistung	5.603	6.869	6.757	6.470	-33	-48	12.328	13.291
EBITDA	-3.682	-5.209	-31	440	-6	-48	-3.719	-4.878
bereinigtes EBITDA	-2.855	-2.470	61	440	-6	-48	-2.800	-2.139
Betriebsergebnis (EBIT)	-4.217	-5.697	-312	172	-6	-110	-4.535	-5.634
Bereinigtes Betriebsergebnis (bereinigtes EBIT)	-3.390	-2.958	-220	172	-6	-110	-3.616	-2.895
Finanzerträge							30	162
Finanzaufwendungen							-214	-182
Ergebnis vor Ertragsteuern							-4.719	-5.654

Anzahl Mitarbeiter im Konzern⁵

Im Durchschnitt des Berichtszeitraumes ⁶	6M 2017/18	Geschäftsjahr 2016/17
Mitarbeiter	234	228
davon Stipendiaten	6	7
davon Aushilfen	11	15

² Nach Teileliminierung innerhalb des Segmentes

³ Erlöse aus Forschungs- und Entwicklungsförderungen

⁴ Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen/ Leistungen

⁵ Ohne Vorstände der Muttergesellschaft und Geschäftsführer der Tochtergesellschaften

⁶ Ohne Einbezug der Mitarbeiter der Biocatalysts da der Einbezug vom 17.03.2018 bis zum 31.03.2018 als unwesentlich einzustufen ist. Der Personalbestand der Biocatalysts betrug zum 31.03.2018 55,5 Vollzeitäquivalente.

Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2017/18 wurden keine neuen Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen abgeschlossen, die nicht schon im Abschluss zum 30.09.2017 dargestellt wurden und die einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des BRAIN Konzerns hatten.

Ereignisse nach dem Quartalsende

Nach dem Bilanzstichtag am 31.03.2018 sind dem Vorstand keine Ereignisse von besonderer Bedeutung oder mit erheblichen Auswirkungen auf die Ertrags-, Finanz- oder Vermögenslage bekannt geworden.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach unserem besten Wissen und in Übereinstimmung mit den anzuwendenden Grundsätzen für die Zwischenberichterstattung vermittelt der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns. Der Konzernzwischenlagebericht vermittelt ein zutreffendes Bild der Entwicklung und des Verlaufs des Geschäftsbetriebs sowie der Lage des Konzerns und stellt die wesentlichen Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung des Konzerns in den verbleibenden Monaten des Geschäftsjahres zutreffend dar.

Zwingenberg, den 30. Mai 2018

Der Vorstand



Dr. Jürgen Eck



Frank Goebel

KONTAKT

Für Fragen steht Ihnen der folgende Ansprechpartner zur Verfügung:

Corporate Development & Investor Relations

Dr. Martin Langer

Fon: +49-(0)6251-9331-16

FINANZKALENDER

30.05.2018 **Veröffentlichung Halbjahresbericht**
Zum 31.03.2018 (6M)

31.08.2018 **Veröffentlichung Quartalsmitteilung**
Zum 30.06.2018 (9M)

10.01.2019 **Veröffentlichung Geschäftsbericht**
Zum 30.09.2018 (12M)

28.02.2019 **Veröffentlichung Quartalsmitteilung**
Zum 31.12.2018 (3M)

07.03.2019 **Hauptversammlung,**
Zwingenberg

Hinweise

Dieser Zwischenbericht enthält möglicherweise bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung des BRAIN-Konzerns und anderen derzeit verfügbaren Informationen beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannt Risiken und Ungewissheiten sowie sonstige Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Leistung der Gesellschaft wesentlich von den hier abgegebenen Einschätzungen abweichen. Die BRAIN AG beabsichtigt nicht und übernimmt keinerlei Verpflichtung, derartige in die Zukunft gerichtete Aussagen zu aktualisieren und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen. Der Zwischenbericht kann Angaben enthalten, die nicht Bestandteil der Rechnungslegungsvorschriften sind. Diese Angaben sind als Ergänzung, jedoch nicht als Ersatz für die nach IFRS erstellten Angaben zu sehen. Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Dokumenten nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen. Dieses Dokument liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor. Bei Abweichungen geht die deutsche maßgebliche Fassung des Dokuments der englischen Übersetzung vor.

Veröffentlichungsdatum: 30. Mai 2018

Herausgeber:

B·R·A·I·N

Biotechnology Research And Information Network AG

Darmstädter Straße 34 – 36

64673 Zwingenberg · Germany

phone +49 (0) 62 51 / 9331-0

fax +49 (0) 62 51 / 9331-11

e-mail public@brain-biotech.de

web www.brain-biotech.de